


## Leistungsbeschreibung

Themen:

- 1 [Trockenestrich](#)
- 1.1 [Massivdecke mit Trockenestrich](#)
- 1.2 [Massivdecke mit Holzspanplatten V 100 / OSB](#)
- 1.3 [Holzbalkendecke mit Trockenestrich](#)
- 1.4 [Holzbalkendecke mit Holzspanplatte V100 / OSB](#)
- 1.5 [Volldämmung](#)
- 1.6 [Überschüttung](#)
- 1.7 [Kappendecke mit Trockenestrich](#)
- 1.8 [Details](#)

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1</b>			<b>Trockenestrich</b>		
<b>1.1</b>			<b>Massivdecke mit Trockenestrich</b>		
<b>1.1.1</b>			<b>Gipsfaser-Trockenestrich (z.B. Rigidur)</b>		
					
1.1.1.1		m <sup>2</sup>	Massivdecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
1.1.1.2		m <sup>2</sup>	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
1.1.1.3		m <sup>2</sup>	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm, mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
1.1.1.4		m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Trockenschüttung</b> 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
1.1.1.5		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 1</b> <b>FIBOTHERM Trockenschüttung leicht</b> 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 30 - ≤ 200 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
1.1.1.6		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 2</b> <b>FIBOPHON Schallschutzschüttung</b> 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
1.1.1.7		m <sup>2</sup>	Gipsfaser-Trockenestrich _____ mm (z.B. Rigidur) entsprechend der Verlegevorschrift verlegen.		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1</b>					

### Massivdecke mit Trockenestrich aus Holzspanplatten V 100 / OSB Platten

1.2



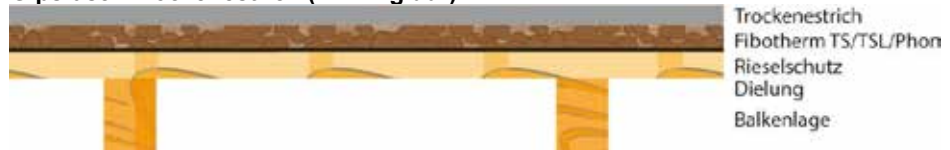
Holzspanplatte / OSB  
 Wellpappe / HWF 8mm  
 Fibotherm T5/TSL/Phon  
 Abdichtung bzw. PE Folie  
 Massivdecke

1.2.1		m <sup>2</sup>	Massivdecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
1.2.2		m <sup>2</sup>	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
1.2.3		m <sup>2</sup>	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm, mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
1.2.4		m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Trockenschüttung</b> 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
1.2.5		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 1</b> <b>FIBOTHERM Trockenschüttung leicht</b> 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 30 - ≤ 200 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
1.2.6		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 2</b> <b>FIBOPHON Schallschutzschüttung</b> 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
1.2.7		m <sup>2</sup>	Wellpappe, alternativ Holzweichfaserplatte 8 mm dicht aneinanderstoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
1.2.8		m <sup>2</sup>	Trockenestrich aus Holzspanplatten (V 100, V 100 G) min. 22 mm / OSB Platten min. 18 mm _____, entsprechend den Herstellervorschriften verlegen.		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1.</b>					
<b>1.3</b>					

### Holzbalkendecke mit Trockenestrich

#### Gipsfaser-Trockenestrich (z.B. Rigidur)



1.3.1		m <sup>2</sup>	Dielenfußboden zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, evtl. vorhandene Beläge entfernen, lose Dielen nachschrauben, beschädigte auswechseln.		
1.3.2		m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis als Rieselschutz eine Lage <b>FIBO</b> Kreprieselschutz mit 10 cm Überlappung auflegen.		
1.3.3		m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Trockenschüttung</b> 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
1.3.4		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 1</b> <b>FIBOTHERM Trockenschüttung leicht</b> 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 30 - ≤ 200 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
1.3.5		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 2</b> <b>FIBOPHON Schallschutzschüttung</b> 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
1.3.6		m <sup>2</sup>	Gipsfaser-Trockenestrich _____ mm (z.B. Rigidur) entsprechend der Verlegevorschrift verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

1.

### Holzbalkendecke mit Trockenestrich


1.4

#### Holzspanplatten V 100 / OSB



Holzspanplatte / OSB  
 Wellpappe / HWF 8mm  
 Fibotherm T5/TSL/Phon  
 Rieselschutz  
 Dielenung  
 Balkenlage

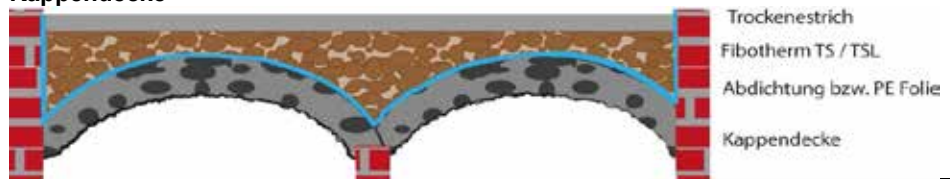
1.4.1	m <sup>2</sup>	Dielenfußboden zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, evtl. vorhandene Beläge entfernen, lose Dielen nachschrauben, beschädigte auswechseln.		
1.4.2	m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis als Rieselschutz eine Lage <b>FIBO</b> Krepprieselschutz mit 10 cm Überlappung auflegen.		
1.4.3	m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Trockenschüttung</b> 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
1.4.4	m <sup>2</sup>	<b>Alternative 1</b> <b>FIBOTHERM Trockenschüttung leicht</b> 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 30 - ≤ 200 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
1.4.5	m <sup>2</sup>	<b>Alternative 2</b> <b>FIBOPHON Schallschutzschüttung</b> 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
1.4.6	m <sup>2</sup>	Wellpappe, alternativ Holzweichfaserplatte 8 mm dicht aneinanderstoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
1.4.7	m <sup>2</sup>	Trockenestrich aus Holzspanplatten / OSB _____ (V 100, V 100 G), _____ mm (mind. 22 mm bzw. 18 mm) dick, entsprechend den Herstellervorschriften verlegen.		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1.</b>			<b>Volldämmung</b>		
<b>1.5</b>			<b>Volldämmung zwischen Lagerhölzern auf vorhandener Massivdecke</b>		
					
1.5.1		m <sup>2</sup>	Massivdecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
1.5.2		m <sup>2</sup>	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
1.5.3		m <sup>2</sup>	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
1.5.4		m <sup>2</sup>	Deckenfläche mit Kanzhölzern _____ / _____ cm in einem Achsabstand von _____ cm belegen.		
1.5.5		m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Hohlraumschüttung</b> 8-20 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 310 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm zwischen den Balken ausbringen, über deren Oberkante abziehen.		
1.5.6		m <sup>2</sup>	Deckenfläche mit einer begehbaren Nutzschrift versehen durch Aufnageln/Aufschrauben bzw. schwimmend, von _____ (Fußbodendielen, Spanplatten, OSB-Platten, Rauspund), _____ mm dick, Befestigungsabstand _____ cm.		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1.</b>			<b>Überschüttung</b>		
			<b>Überschüttung der Balkenlage</b>		
1.6					
1.6.1		m <sup>2</sup>	Holzbalkendecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, Fußbodendielen und ggf. Auffüllung zwischen den Balken entfernen, Fußboden auf Tragfähigkeit prüfen lassen.		
1.6.2		m <sup>2</sup>	Je nach Erfordernis als Rieselschutz eine Lage <b>FIBO</b> Krepprieselschutz mit 10 cm Überlappung auslegen.		
1.6.3		m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Trockenschüttung</b> 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
1.6.4		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 1</b> <b>FIBOTHERM Trockenschüttung leicht</b> 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 30 - ≤ 200 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
1.6.5		m <sup>2</sup>	Trockenestrich aus _____, _____ mm dick, entsprechend den Herstellervorgaben verlegen		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

**1 Kappendecke mit Fibotherm und TE**  
**Kappendecke**



Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1			<b>Kappendecke mit Fibotherm und TE</b>		
1.7			<b>Kappendecke</b>		
1.7.1		m <sup>2</sup>	Kappendecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
1.7.2		m <sup>2</sup>	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
1.7.3		m <sup>2</sup>	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
1.7.4		m <sup>2</sup>	<b>FIBOTHERM Trockenschüttung</b> 1-5 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. ca. 450 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 15 - ≤ 100 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 15 mm überdeckt sein).		
1.7.5		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 1</b> <b>FIBOTHERM Trockenschüttung leicht</b> 4-10 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 400 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 30 - ≤ 200 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
1.7.6		m <sup>2</sup>	<b>Alternative 2</b> <b>FIBOPHON Schallschutzschüttung</b> 0-2 mm, CE-Kennzeichen nach EN 14063-1, (Schüttdichte ca. 600 kg/m <sup>3</sup> , A1 gem. DIN 4102), Einbaudicke _____ mm (≥ 5 - ≤ 50 mm), ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 5 mm überdeckt sein).		
1.7.7		m <sup>2</sup>	Estrichelemente entsprechend der Verlegevorschrift verlegen.		

#### 1.8

##### *Details*

#### **Abdichtungen bei Trockenestrichen**

##### **Hinweise:**

- Ist eine Abdichtungsmaßnahme erforderlich, so wird diese unmittelbar auf dem Trockenestrich aufgebracht.
- Abdichtungssysteme für Trockenestriche im Dünnbettverfahren sind geeignet für Beanspruchungen, wie sie im Innenbereich, z.B. bei Duschräumen, auftreten.
- Je nach Herstellerangaben werden Abdichtungsstoffe durch Spachteln, Streichen, Rollen oder Spritzen aufgebracht und können durch Einlagen verstärkt werden.
- Rand- und Bewegungsfugen sind durch Einlagen aus Vlies oder Gewebe zu sichern.
- Dichtstoffe haben den Merkblättern, herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Fliesengewerbes im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, zu genügen.

#### 1.8.1

##### *Details*

#### **Bewegungsfuge bei Trockenestrichen**

##### **Hinweise:**

- Über Bauwerksfugen sind auch im Trockenestrich Bewegungsfugen anzuordnen.
- Darüber hinaus notwendige Fugen sind so anzuordnen, dass möglichst gedrungene Felder entstehen.
- Bei der Festlegung von Fugenabständen und Estrichfeldern sind die Materialeigenschaften des Trockenestrichs und die Beanspruchung, z.B. durch Temperatur, zu berücksichtigen.
- Bewegungsfugen zwischen Trockenestrichfeldern sollen oberseitig mit einem geeigneten Dichtstoff verschlossen werden.